

Bremsen erneuern (Scheiben und Klötze)

Beitrag von „coala“ vom 26. November 2012 um 11:33

[Zitat von curio](#)

[...] Neue Beläge brauchen einige Kilometer um sich an schon eingefahrene Scheiben anzupassen, die Lebensdauer der Klötze sollte aber -derselbe Hersteller vorausgesetzt- identisch sein, weil sich an den Reibwerten der Paarung Scheibe/ Klötze nichts ändert. [...]

Richtig! 🍷

[Zitat von curio](#)

[...] Die Langsriefungen (Solange sie glatt und es keine tiefen Scharten sind) vergrößern die Fläche der Scheibe und damit auch die Bremsleistung. [...]

So kann man es - leider - nicht betrachten 😊 Die wirksame Oberfläche der Bremsscheibe im Sinne der Bremsleistung bleibt stets die selbe, auch wenn es eine Hoch-Tief-Struktur ist. Freilich wird die Oberfläche größer, allerdings nicht verwertbar für die (wirksame!) Anlagefläche des Bremsbelages. Zur Bremsleistung trägt nur die axiale Kraft bei - nicht die radiale. Bei "rundlichen" Rillen vermindert sich die Anpreßkraft des Bremsbelages anlog zum jeweiligen Winkel. Kurz: Der Bremsbelag wird im 90°-Winkel an die Scheibe gepresst und daher treten auch nur in diesem Winkel umsetzbare Kräfte, respektive Reibwerte auf.

Grüße
Robert